



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 23248 / 2024**

---

Bericht über das Ergebnis einer

**Medienübergreifenden Umweltinspektion**

im Rahmen der behördlichen Überwachung nach § 93 Landeswassergesetz (LWG),  
§ 52 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und § 47 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)

**1. Allgemeine Angaben**

Standort:

**Fringsstraße 26  
40221 Düsseldorf**

Anlagenbezeichnung:

**Produktion Transportbeton**

Betreiber:

**Dyckerhoff Beton GmbH & Co. KG**

Zuständige Überwachungsbehörde:

**Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz Düsseldorf**

weitere beteiligte Behörden:

**keine**

Datum der Inspektion:

**12.08.2024**

Dauer der Inspektion vor Ort:

**3,75 Stunden**

angemeldete  
 unangemeldete

Inspektion

weitere Standortdaten:

**keine**

Umweltmanagementsystem:

vorhanden

nicht vorhanden

Inspektionsbericht ausgestellt am: **14.04.2026**



## Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 23248 / 2024

---

### **2. Umfang der Umweltinspektion**

#### **2.1 Inhaltlicher Umfang der Umweltinspektion Umweltmedien / Rechtsbereiche**

A) Wasserrecht  
WHG, AwSV

---

B) Abfallrecht  
GewAbfV, KrWG, NachwV

---

C) Immissionsschutzrecht  
TA-Luft, BImSchG i.V.m. 4.BImSchV und 11.BImSchV

---

D) Sonstiges  
Auflagen aus bestehenden Genehmigungen

---

#### **2.2 Räumlicher Umfang der Umweltinspektion:**

Gebäude / Anlage: Gegenstand der Inspektion

Niederschlagswasserbeseitigung (Versickerung)

AwSV-Lager: Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Materiallager mit Tankanlage: Lagerung und Umgang mit wassergefährdenden Stoffe

Abfalllagerung (Außenbereich): Vollzug der GewAbfV

Wasch- und Recyclinganlage, Siloanlage, Abfüllfläche, Schüttboxen,

Warmwasseraufbereitung, Prüflabor

---

### **3. Ergebnisse der Umweltinspektion:**

#### **Ergebnis der Umweltinspektion**

- Keine Mängel
- Geringfügige Mängel
- Erhebliche Mängel
- Schwerwiegende Mängel



**Umweltinspektionsbericht Nr. 111- 23248 / 2024**

---

**Beschreibung der Mängel:**

1. Fehlender Kanalanschluss für Niederschlagswasserbeseitigung gemäß Baugenehmigung
2. Fehlende Dokumentation (Bestimmung und Abgrenzung von AwSV-Anlagen) gemäß § 14 AwSV
3. Fehlende Betriebsanweisung gemäß § 14 AwSV
4. Fehlende Anlagendokumentation gemäß § 43 AwSV i.V.m. §§ 4 und 10 AwSV
5. Verunreinigter Boden im Betonzusatzmittel-Lagerraum (§§ 17 und 18 AwSV)
6. Fehlende Überfüllsicherung/Leckanzeigesysteme (Lagerung von Betonzusatzmittel) gemäß § 2 i.V.m. § 18 AwSV und § 62 WHG
7. Unsachgemäße Lagerung wassergefährdender Stoffe (verschmutzte/befüllte Auffangwannen und teilweise fehlende Rückhaltung) gemäß § 18 AwSV
8. Fehlende Anlagendokumentation (Tankanlage Diesel und AdBlue) gemäß § 43 AwSV i.V.m. §§ 4 und 10 AwSV
9. Fehlende Abfallentsorgung (Metallreste) gemäß §§ 7 und 15 KrWG

Geringfügiger Mangel: Punkt 2, 3, 4, 8 und 9

Erheblicher Mangel: Punkt 1, 5, 6 und 7

---

**Veranlasste Maßnahmen:**

Revisionsschreiben

---

**Erfolgte Mängelbeseitigung:**

Punkt 2, 3, 4, 5 und 9: teilweise behoben

---

#### 4. Erläuterungen

Die Umweltbehörden sind durch den Erlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein – Westfalen vom 24.09.2012 verpflichtet, bei Betrieben, die die Umwelt beeinträchtigen können, regelmäßig medienübergreifende Umweltinspektionen durchzuführen.

Im Rahmen der Umweltinspektion wird die Einhaltung der in Rechtsvorschriften und Genehmigungen festgelegten einschlägigen Umweltaanforderungen an betriebliche Tätigkeiten gezielt überprüft. Im Inspektionsbericht werden der Umfang der im Rahmen der Inspektion durchgeführten Überprüfungen sowie die festgestellten Ergebnisse wiedergegeben.

Die Ergebnisse der Umweltinspektionen werden wie folgt bewertet:

**Geringfügige Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend.

Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

**Erhebliche Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die **zu Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern.

Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

**Schwerwiegende Mängel** sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu **akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können**.

Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern.

Ggf. ist eine Stilllegung / Teilstilllegung der Anlage zu prüfen.